

17.9.18/pr18

Nachhaltiger Ökotourismus: Kann Europa von Hamburg lernen?

Internationales Treffen der Partner des Interreg EUROPE Projekts „Land-Sea“ in Hamburg

Vom 17. bis 19. September 2018 treffen sich die Projektpartner aus Spanien (BCNecologica und die Region Katalonien), Bulgarien (Region Varna), Italien (Region Molise und die Flussaufsichtsbehörde der Flüsse Liri-Garigliano und Volturno) und Hamburg. Alle Partner verbindet die Teilnahme am Interreg EUROPE Projekt „Sustainability of the land-sea system for eco-tourism strategies (Land-Sea)“. Auf dem Programm des Treffens stehen unter anderem ein Expertengespräch im Hamburger Rathaus sowie eine Exkursion in den Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer.

Das Interreg EUROPE Projekt „Land-Sea“ wurde Anfang 2017 ins Leben gerufen. Es hat eine Laufzeit von fünf Jahren und steht im Zeichen des Wissenstransfers und des Austauschs von Best-Practice-Beispielen. Gemeinsam werden die europäischen Projektpartner bis 2021 Strategien und konkrete Aktionspläne zum Thema Küstenzonenmanagement und nachhaltiger Ökotourismus entwickeln. Vor diesem Hintergrund sind nicht nur interregionale Konferenzen, sondern auch regelmäßige Treffen und der Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern fester Bestandteil der Projektarbeit.

In dieses Konzept reiht sich nach Treffen in Varna und Barcelona nun das Treffen in Hamburg ein. Eröffnet wird die mehrtägige Veranstaltung mit der Vorstellung der Hamburger Schwerpunkte im Bereich Küstenzonenmanagement und der Vorstellung des internationalen Austauschprogramms für Expertinnen und Experten. Im Zuge des Austauschprogramms werden im kommenden Jahr Vertreterinnen und Vertreter aus Hamburg zu den Projektpartnern reisen und sich vor Ort ein Bild über die Fortschritte des Projektes machen. Im Gegenzug wird auch Hamburg diese Möglichkeit anbieten. Ein weiterer Programmpunkt des Treffens in Hamburg ist die Besichtigung des Nationalparks Hamburgisches Wattenmeer. Die Projektpartner informieren sich vor Ort über das Thema „Nachhaltiger Tourismus“.

Interreg („europäische territoriale Zusammenarbeit“) ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. Seit 1990 werden damit grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU unterstützt, die den europäischen Raum nachhaltig positiv verändern wollen. Themenfelder der Projekte sind zum Beispiel Verkehr, Arbeitsmarkt oder Umweltschutz. Die Senatskanzlei Hamburg stärkt im Rahmen ihrer EU-Projektarbeit die internationale Zusammenarbeit und macht Hamburg als weltoffenen und vielseitigen Akteur europaweit sichtbar.

Weitere Informationen rund um Interreg und das Land-Sea-Projekt sind zu finden unter: <https://www.interregeurope.eu/> und <https://www.interregeurope.eu/land-sea/>.

Rückfragen der Medien

Senatskanzlei

Pressestelle des Senats

Imme Mäder

Telefon: (040) 428 31-2807

E-Mail: imme.maeder@sk.hamburg.de